

Das Concierto de Aranjuez ist eines der bekanntesten Werke des spanischen Komponisten Joaquín Rodrigo und wurde 1939 komponiert. Es ist ein Konzert für Gitarre und Orchester, das aus drei Sätzen besteht. Das Werk ist nach dem königlichen Palast von Aranjuez benannt, der sich in der Nähe von Madrid befindet.

Der erste Satz des Konzerts beginnt mit einer beruhigenden Gitarrenmelodie, die von Streichern und Holzbläsern begleitet wird. Der zweite Satz ist langsamer und lyrischer und enthält eine berühmte Gitarrenmelodie, die oft als einer der schönsten musikalischen Passagen in der klassischen Musik bezeichnet wird. Der dritte Satz ist schnell und virtuos, mit einer kraftvollen Gitarrenmelodie, die von Orchesterpassagen unterbrochen wird.

Das Concierto de Aranjuez gilt als eines der bedeutendsten Werke für Gitarre und Orchester und wird oft als Meisterwerk der spanischen Musik angesehen. Es wurde von vielen bekannten Gitarristen aufgeführt und aufgenommen, darunter Andrés Segovia, Julian Bream und Paco de Lucía.

